



Ehemalige Villa Heddenhausen;  
späteres Rathaus der Gemeinde Langenhagen  
Foto aus 1942



Siegel der Gemeinde Langenhagen vor 1938



## Langenhagen

### „Villa Heddenhausen“ - ehemaliges Rathaus

An dieser Stelle stand bis Frühjahr 1967 das ehemalige Rathaus der Gemeinde Langenhagen. Errichtet wurde das Gebäude um 1890 als Wohnhaus des Ziegeleibesitzers Heddenhausen; im Volksmund als „Villa Heddenhausen“ bezeichnet. Ein zweigeschossiger Mauerziegelbau mit Sandsteingewänden an Fenster und Eingangstür und mit ausgebautem Dachgeschoss. 1919 erwarb Langenhagen unter Gemeindevorsteher Wilhelm Weirich das Gebäude und nutzte es von da an als „Gemeindehaus“ (Rathaus). Das Erdgeschoss beherbergte die Kreissparkasse, außerdem war hier das Standesamt untergebracht.

Mit dem Zusammenschluss der Gemeinden Brink und Langenhagen zur neuen Großgemeinde Langenhagen am 1. April 1938, zog die Gemeindeverwaltung in das ehemalige Brinker Rathaus am Langenforther Platz.

Die Sparkasse wie auch das Standesamt verblieben in ihren Räumen, ebenso wie die im Obergeschoss schon damals vorhandene Gemeindebibliothek. Die freigewordenen Räume wurden als Jugendheim genutzt. Daneben entstand ein kleiner Festsaal mit Bühne für Veranstaltungen.

Nach dem Abbruch des Gebäudes im Jahr 1967 errichtete die Sparkasse des Landkreises Hannover an diesem Standort einen Neubau für die Filialdirektion mit einem Kundenzentrum, Büroräumen und dem Rechenzentrum.



Standort:  
Walsroder Straße 142  
2013

